



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Leserschaft

Eine Momentaufnahme in einem Klassenzimmer: Die Schülerinnen und Schüler sitzen im Kreis. Ein Schüler liest einen Teil seiner eigenen Geschichte vor. Alle lauschen aufmerksam.

Anschliessend erteilen die Mitschüler sehr präzise und positive Rückmeldungen zum gehörten Text.

Einige Tage später tausche ich mich mit der Lehrperson über diese Situation aus. Wir stellen fest, dass es sich lohnt mit den Kindern eine Feedbackkultur aufzubauen. Es ist spürbar, dass diese Arbeit Früchte trägt.

Als Schulleiter führe ich in jedem Quartal zwei bis drei Besuchstage durch. Dabei statte ich an einem Vormittag möglichst allen Klassen und möglichst vielen Fach-Lehrpersonen einen Besuch ab. Dies ermöglicht mir den Einblick in ganz viele verschiedene Situationen. Weiter besuche ich die Lehrperson und die Klassen dadurch nicht nur 1-2 Mal pro Jahr, sondern erhalte regelmässige, für mich sehr wertvolle Einblicke.



Auf dem Weg zur Kindergartenvorstellung

Eröffnung Kindergarten Schmidshof

Mittlerweile sind alle Anmeldungen für den Kindergarten eintritt 2018/19 eingegangen. Gemäss

aktuellem Stand werden im Sommer 27 Kinder neu im Kindergarten starten. Von der jetzigen Gruppe verbleiben voraussichtlich 30 Kinder im Kindergarten. Dies zeigt uns, dass wir ab dem Sommer eine dritte Gruppe unbedingt brauchen und entsprechend den dritten Kindergarten eröffnen werden.

Wie wir bereits an der Infoveranstaltung im Oktober und an der Schulgemeindeversammlung im November aufgezeigt haben, werden wir dazu dem Standort im Schmidshof wieder Schulleben einhauchen. Dort stehen der dritten Kindergarten-Gruppe sehr schöne Räumlichkeiten zur Verfügung.

Personelles

Der Bewerbungsprozess für eine weitere Kindergartenlehrperson wurde bereits Mitte Februar in die Wege geleitet. Ich gehe davon aus, dass wir die Stelle noch vor den Frühlingsferien besetzen können. Die Kindergarteneltern werden nach dem Anstellungsentscheid durch die Schulleitung informiert.

Frau Stauer war schon früh in diesen Prozess der Neueröffnung involviert. Sie hat den Wunsch geäussert, künftig gerne am Standort Schmidshof als Kindergärtnerin zu wirken. Für die Schulleitung erleichtert es die Arbeit, wenn eine erfahrene Lehrperson, welche unsere Prozesse gut kennt, diese Aufgabe übernimmt. Somit wurde Frau Stauers Wunsch positiv bewertet und bewilligt. Da sie alleine im Schulhaus sein wird, wird die Präsenz der Unterrichtsassistenz etwas höher sein, als in den beiden Abteilungen in Zuzikon.

Herr Koller war einige Wochen unfallbedingt krankgeschrieben. Nach den Sportferien konnte er die Arbeit reduziert wiederaufnehmen. Frau Brunner wirkte in dieser Zeit in einem Vollpensum weiter. Wir danken ihr herzlich für diesen grossen Einsatz für unsere Schule!

Klasseneinteilungen und Gesuche

In den nächsten Wochen werde ich mich den Klasseneinteilungen annehmen. Dies ist immer eine spannende, aber auch herausfordernde Aufgabe. In diesem Jahr werden wir die jetzigen kleinen Kindergartenkinder von zwei auf drei Gruppen aufteilen müssen. Ähnliches trifft auf die grossen Kindergärtler zu. Diese werden auf die drei Klassen in Affeltrangen und jene in Wolfikon verteilt. Die Drittklässler der drei Unterstufenklassen in Affeltrangen treten im Sommer in die zwei Mittelstufenklassen über. Interessanterweise gehen die Kinder mit diesen Veränderungen oft sehr positiv um. Letztendlich ist es auch ein Teil der Lebensschule, dass Veränderungen auf einen zukommen und man sich entsprechend wieder anpassen muss.

Immer wieder erhalte ich Gesuche für die Klasseneinteilung. Ich weise darauf hin, dass ich Gesuche, mit einem Zuteilungswunsch ablehnen muss. Viele verschiedene Aspekte müssen für die Klasseneinteilung berücksichtigt werden (Klassengrössen, Verteilung Mädchen und Knaben, Geschwister, der Förderbedarf der Kinder, usw.). Ich bin mir auch bewusst, dass ich diese Aufgabe nicht stets zu aller Zufriedenheit ausführen kann. Ich hoffe auf Ihr Verständnis und dass Sie Ihr Kind in dieser Situation positiv stärken.



Was sind sie von Beruf?

Erweiterungsbau Mittelstufe

Die Arbeiten für das neue Mittelstufenschulhaus werden zügig vorangetrieben. Erfreulicherweise sind bei der Gemeinde Affeltrangen keine Einsprachen gegen das Bauprojekt eingegangen. Ziel ist der Baubeginn vor den Sommerferien, damit wir dann rechtzeitig den nötigen Schulraum auf das Schuljahr 2019/20 erhalten.

Apfelwoche

Mitte Februar fand die alljährliche Apfelwoche statt. Die Kinder freuen sich jeweils sehr, wenn sie die Kisten bereitstehen sehen. Im Kindergarten wurde die Apfelwoche kreativ umgesetzt und mit den Äpfeln verschiedene Rezepte ausprobiert.



Tierarztspiel im Kindergarten

Schularzt

Kurz nachdem ich im Dezember alle Eltern mit einem Schreiben über die Zukunft der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchungen informiert habe, hat uns die Schulärztin mitgeteilt, dass sie aus Kapazitätsgründen die Reihenuntersuche für unsere Schule nicht mehr durchführen könne. Die Untersuchungen in der Schulzahnklinik sind weiterhin gewährleistet. Für den Schularztuntersuchung im 2. Kindergartenjahr und in der Mittelstufe suchen wir noch nach einer Lösung.

Lagerbeiträge nach dem Bundesgerichtsurteil

Über den Jahreswechsel hat das Bundesgericht ein Urteil gefällt, welches für die Schulen teilweise einschneidende finanzielle Auswirkungen hat. Das Urteil legt die Elternbeiträge für Lager und Exkursionen fest.

Auf Grund dieser neuen gesetzlichen Grundlage werden wir die Beiträge für das Winterlager in Affeltrangen auf das Schuljahr 2018/2019 neu festsetzen. Für das Sommerlager in Wolfikon werden wir einen Lagerbeitrag von Fr. 90.00 erheben.

Mit den Altpapiersammlungen unterstützen wir die Lagerkasse. Leider ist auch da der Rückgang der Altpapiermengen deutlich spürbar. Der Gewinn aus diesen Sammlungen ist sehr gering und deckt mittlerweile nicht einmal mehr 10% der Lagerkosten.

Im Sinne der Elternmitwirkung sind wir offen für gute Ideen zur Mittelbeschaffung für die Lagerkassen. Melden Sie sich doch bitte bei mir!

Ich möchte hier jedoch unterstreichen, dass wir überzeugt an der jetzigen Form der Lager festhalten möchten. Wir sehen, dass diese für die Kinder und die Schule einen hohen Wert haben.

Medien und Informatik (M+I)

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben im November einem Beschaffungskredit für eine neue IT-Infrastruktur zugestimmt. Auch hier laufen die Arbeiten auf Hochtouren, mit dem Ziel, dass wir im neuen Schuljahr mit der neuen Ausstattung arbeiten können. In einem ersten Schritt müssen die Netzwerke an den verschiedenen Standorten auf den neusten Stand gebracht werden. Anschliessend werden die neuen Geräte für die Schülerinnen und Schüler und die Mitarbeitenden in Betrieb genommen.

Aktuell laufen die Weiterbildungsplanungen der Lehrpersonen für das neue Lehrplan-Modul M+I. Bereits jetzt schon arbeiten einige Klassen daran und lassen Elemente dieses Moduls alltagsnah in den Unterricht einfließen.



Internetrecherche in der Mittelstufe

Währenddem ich diese Zeilen tippe, flockt es noch vom Himmel. Doch scheinbar riecht es nach wärmeren Temperaturen. Ich wünsche Ihnen einen prächtigen, farbigen Frühling mit genügend freier Zeit für die Familie.

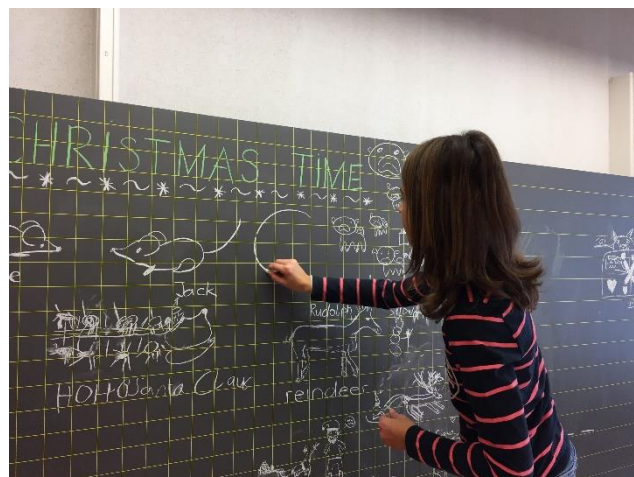
Freundliche Grüsse
Schulleiter PSG Lauchetal

Marcel Rohner

Agenda

Datum	Was
28. März	Definitive Anmeldung 6. Kl. Sekundarschule, Anmelde-schluss Aufnahmeprüfung
30. März – 15. April	Frühlingsferien
09.-13. April	Ferienpass Das Ferienpass-Team freut sich auf viele Kinder!
29. April	Dessertnachmittag ab 13.00 Uhr Gesamtschulverein Wolfikon
01. Mai	Tag der Arbeit, schulfrei
02. Mai	Blockflötenkonzert um 17.00 Uhr in Wolfikon
10.-21. Mai	Pfingstferien
24. Mai	Altpapiersammlung Wolfikon
28. Mai	Schulgemeindeversammlung PSG Lauchetal
04. Juni	Elternbildung im Sekkreis, KIGA bis 4. Klasse Altpapiersammlung Affeltrangen und Zezikon
05. Juni	Schnuppertag neue Klassen
10.-15. Juni	Lagerwoche Wolfikon
11.-15. Juni	Projektwoche Affeltrangen
13. Juni	Orchesterkonzert Primar- und Sekundarschule
30. Juni	Examen Wolfikon

Den Tago Flyer (Elternbildung) haben Sie bereits im Februar erhalten.



Weihnachten in Englisch

Zum Weiterlesen

Auswertung der Umfrage Hausaufgaben – Elternabend Affeltrangen 2017/2018

Grundsätzlich erleben die Erziehungsberechtigten die Hausaufgaben als Brücke zwischen Schule und Elternhaus (53 von 66 Personen stimmen zu). Sie finden die Hausaufgaben seien wichtig. Die gelebte Praxis von 10 Minuten pro Klassenstufe und Tag wird positiv bewertet (56 von 69 Personen).

Weit verbreitet ist die Meinung, dass Kinder durch die Hausaufgaben lernen ihre Arbeitszeit selbständig einzuteilen und Verantwortung für ihr Lernen zu übernehmen (42 von 51 Personen).

Die Möglichkeit, die Hausaufgaben anschließend an den Unterricht in der Schule erledigen zu können, wird negativ beurteilt (38 von 69 Personen stimmen dagegen, 11 Personen legen sich nicht fest). Trotzdem geben 41 von 67 Eltern an, dass die Hausaufgaben für die Familie ein ständiges Reizthema darstellen.

Fazit: Auf Grund dieser Befragung sieht die Schule zurzeit keinen Handlungsbedarf. Vielen Dank für die Teilnahme an der Umfrage.



Fasnacht – besondere Tage im Kindergarten

Aus der Broschüre Unser Kind kommt in den Kindergarten (Amt für Volksschule Thurgau) Alltag:

Unterstützen Sie Ihr Kind auf seinem Weg in die Selbständigkeit. Nehmen Sie sich Zeit. Lassen Sie Ihr Kind an Ihrem Alltag teilnehmen und übergeben Sie ihm kleine Arbeiten, wie z.B. den Tisch decken. Gestalten Sie die gemeinsame Freizeit abwechslungsreich. Dies kann gemeinsames Kochen sein, Ausflüge in den Wald oder auch zu Hause basteln und zeichnen.

Flötenunterricht

Aktuell besuchen 18 Kinder der Flötenunterricht in Affeltrangen und Wolfikon. Der Flötenunterricht beginnt ab der 2. Klasse. Es gibt auch die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt einzusteigen. Am 2. Mai führen die Flöten Schüler um 17.00 Uhr den Gästen ihr Können vor. Sie freuen sich auf viele Zuhörer.



Zwei Meisterschüler in der Flötenschule